

Meditation



Täglich spreche ich mit Menschen,
die schlecht behandelt wurden,
Des Geldes wegen hat man sie entlassen.
Sie seien zu teuer für das Unternehmen.
Jetzt, wo sie keine Arbeit mehr haben,
fühlen sie sich „gefeuert“, „rausgeworfen“.
Sie sind lange und tief verletzt,
weil alles, was sie für das Unternehmen einsetzten,
mit einem Mal nicht mehr wichtig sein soll.

Guter Gott,
in Deinen Augen
ist jede und jeder gut und teuer.
Wie Josef Kentenich
– ein Überlebender des KZ Dachau –
möchte ich in Leid und Schmerz entwickeln:
ein göttliches Lebensgefühl:

„So sind wir über alle Welt
ins Göttliche hineingestellt,
sind mehr in Deinen Augen wert
als ohne uns die ganze Erd.“

Amen

Klaus Glas